

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Beltheim, Mittwoch, 30. Juni 2021
im Jugendheim Beltheim

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.05 Uhr

Übersicht über die TOP im ÖT und NÖT nach Änderung

Öffentlicher Teil

TOP 1 - Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 27.05.2021 (öffentlicher Teil)

TOP 2 - Vorstellung überarbeitetes Konzept Multifunktionsgrillhütte und Freizeitgelände am ehem. Sportplatz Beltheim / Beschluss über Beantragung eines Zuschusses als Schwerpunktgemeinde im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms

TOP 3 - 4. Änderung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet II, Ortsteil Beltheim
3.1. Beschlussfassung über die während der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. §§ 4 (2) BauGB, der Nachbargemeinden gem. § 2 (2) BauGB und der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB eingegangenen Stellungmaßnahmen und Anregungen
3.2 Satzungsbeschluss

TOP 4 - Vorratsbeschluss Vergabe von Bauleistungen NBG „Katzenstumpf“, 5. BA

TOP 5 NEU - Auftragsvergabe für Malerarbeiten am Feuerwehrgerätehaus im Ortsteil Heyweiler

TOP 6 NEU - Auftragsvergabe für 3 Gewerke für die Leichenhalle im Ortsteil Mannebach

TOP 7 - Mitteilungen und Anfragen

Anwesend:

Vorsitzender:

Uwe Hammes

Ratsmitglieder:

Liesenfeld Norbert (1. Beigeordneter)

Michel Armin (Beigeordneter)

Seis Lothar (Beigeordneter)

Braun Winfried

Giesen Brigitte

Klingel Torben

Kremer Kornelia

Kunz Wolfgang
Platt Andreas
Pörsch Andreas
Rengenier Rittersma
Schnorr Günter
Schnorr Petra
Steffen Stefan
Vogt Katja

Ferner anwesend:

Ortsvorsteher Nick Alfons, Frankweiler
Ortsvorsteherin Kirschhöfer Gabriele, Sevenich
Ortsvorsteherin Pera Dagmar, Schnellbach
Ortsvorsteher Rickus Frank, Mannebach

Entschuldigt fehlten:

Philipps Marc
Ortsvorsteher Schneider Mike, Heyweiler

Zugeschaltet über Webex zu TOP 2 waren Frau Bettinger und Frau Kaiser vom Büro stadtgespräch aus Kaiserslautern,

Der Vorsitzende stellt vor Eintritt in die Tagesordnung fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

Der Hinweis auf den Sitzungstermin erfolgte in der Ausgabe Nr. 25 vom 25.06.2021 des Mitteilungsblattes der VG Kastellaun.

Anmerkung:

Die Gemeinderatssitzung findet im Jugendheim Beltheim unter Einhaltung von Schutzmaßnahmen gegen eine Infizierung mit dem Coronavirus statt.

Die Zuschaueranzahl wird, wenn erforderlich, auf eine zu vertretende Anzahl begrenzt. Zwischenabstand zwischen den Stühlen mindestens 2 Meter.

Am Eingang der Sitzung werden den Ratsmitgliedern und Besuchern FFP-2-Masken zur Verfügung gestellt, welche sie zum Eigen- und Fremdschutz aufsetzen können. Ansonsten wird das bisherige Hygienekonzept weiterhin angewendet. Es wird angestrebt, die Sitzung so kurz wie möglich abzuhalten.

Der Vorsitzende stellt ausdrücklich die Frage an die Anwesenden ob jemand gesundheitliche Probleme hat. Die/derjenige wird aufgefordert die Sitzung umgehend zu verlassen. Da dies nicht der Fall ist, kann der Vorsitzende die Sitzung eröffnen.

Der Vorsitzende beantragt im Öffentlichen Teil die TOP wie folgt zu ergänzen:

TOP 5 NEU - Auftragsvergabe für Malerarbeiten am Feuerwehrgerätehaus im Ortsteil Heyweiler

TOP 6 NEU - Auftragsvergabe für 3 Gewerke für die Leichenhalle im Ortsteil Mannebach

Es gab keine Einwände gegen die Änderung bzw. Ergänzung der Tagesordnung.

Öffentlicher Teil

TOP 1 - Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 27.05.2021 (öffentlicher Teil)

Es gab keine Anmerkung zur Niederschrift.

TOP 2 - Vorstellung überarbeitetes Konzept Multifunktionsgrillhütte und Freizeitgelände am ehem. Sportplatz Beltheim / Beschluss über Beantragung eines Zuschusses als Schwerpunktgemeinde im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms

Die Anlage dazu wurde über das Ratsinfo-System zur Verfügung gestellt und/oder vorab per mail zugesandt.

Nach einer kurzen Einführung zum Thema übergab der Vorsitzende das Wort an Frau Bettinger und Frau Kaiser vom Büro stadtdgespräch aus Kaiserslautern, die über Webex zugeschaltet waren.

Zum Thema „Multifunktionsgrillhütte“ erläutert Frau Bettinger dem Rat die überarbeitete Planung, in der die Punkte die der Hauptausschuss in seiner Sitzung vom 20.05.2021 angemerkt hat, berücksichtigt und umgesetzt worden sind.

Danach gibt Frau Bettinger einen Überblick über die Kostenschätzung wie folgt:

35.000 € - Rückbau des Bestandes incl. Entsorgung

313.000 € - Baukosten Neubau

46.000 € - Heizung, Sanitär, Elektro

91.500 € - Baunebenkosten

7.000 € - für Kunst am Bau (= Summe aus Gruppe 300 und 400)

492.500 € - Gesamtkosten - ohne Möblierung

Die Kosten für die Möblierung werden auf ca, 35.000 € geschätzt

Bei einer Förderung von 65 % errechnen sich:

172.500 € - Eigenanteil der Gemeinde

- 46.000 € - Einsparung an Eigenleistung

126.000 € - verbleiben als Eigenanteil der Gemeinde

Bzgl. der Zeitplanung wird der Antrag auf Förderung bis zum 01.08.2021 gestellt. Es wird bis ca. 04/22 mit der Laufzeit des Förderantrags gerechnet.

Mit dem Baubeginn kann im Frühjahr 2023 begonnen werden. Es ist mit einer Baudauer von ca. 9 Monaten zu rechnen.

Fragen aus dem Rat:

- **Thema Brandschutz** - hierzu informiert Frau Bettinger dass das Gebäude in die Gebäudeklasse 2 eingestuft wird und daher geringe Anforderungen entstehen.
- **Thema Speicherdecke** - es ist vorgesehen dass der Speicher, der nur zum Aufbewahren dienen soll, über eine Einschubtreppe vom Flur aus begangen werden kann.
- **Technikraum** - Hier kann die eingezogene Decke entfallen.
- **Dacheindeckung** - vorgesehen ist derzeit ein Zinkstehfalzdach. Evtl. kann dieses ersetzt werden durch eine Blech-Variante mit gleichzeitiger Dämmung. Für den Förderantrag bleibt das Zinkstehfalzdach bestehen. (kann später evtl. noch geändert werden)

Da es zur Multifunktionshütte keine weiteren Fragen gab, übernimmt Frau Kaiser die Moderation zum Thema „Aussenanlage“.

Im Rahmen des Zuschussantrages für die Hütte ist es erforderlich, dass gleichzeitig ein Entwurf über die Aussenanlage vorgelegt wird. Der Hauptausschuss hatte dazu in seiner Sitzung vom 20.05.2021 den Auftrag über die Leistungsphase 1-4 an das Büro stadtdgespräch erteilt.

Bis zum Beginn der Sitzung lag dem Vorsitzenden und dem Rat, ausser einem Plan, noch keine Kostenberechnung hierzu vor.

Frau Kaiser stellt dem Rat ihre Planung vor:

- Es sollte 1 Stromkasten aufgestellt werden
- Der Aussenbereich um die Hütte soll gepflastert werden um hier Tische und Bänke aufstellen zu können.
- Die geplante Bühne mit einer Fläche von 6 x 8 m soll gepflastert werden und Strom in diesen Bereich gelegt werden.
- Die Bühne soll durch eine Baumreihe abgegrenzt werden, ebenso zwischen Parkplatz und der Hütte und dem Zeltplatz.
- Anschaffung von 12 Garnituren Tisch/Bank
- Aussenbeleuchtung als Bogenlampe

Es ist vorgesehen den kpl. Platz abzutragen und neu aufzufüllen. Hier wäre ein Bodengutachten erforderlich.

Nun zu den Kosten:

Die Kostenschätzung für den Vorentwurf (wäre der 2. BA) liegt incl. der Baunebenkosten brutto bei 394.000 €.

Der Eigenanteil der Gemeinde bei einer Förderung von 65 % liegt bei 137.900 €.

Der Rat ist sich durchweg einig, dass diese Summen in keinem Verhältnis liegen zum einen zu den Kosten für die Hütte und zum anderen zu den Summen, die die Gemeinde hierfür ausgeben möchte. Angedacht war für die Aussenanlage eine Summe von ca. 50.000 € kpl.

Verzichtet man auf das Pflastern der Bühne, den Strom und die Beleuchtung, die Pflanzung, Bänke und Tische, usw. lässt sich die Kostenschätzung um ca. 126.500 € reduzieren, liegt aber dann immer noch weit über der geplanten Summe, die der Rat hier investieren möchte.

Nach eingehender Diskussion ist sich der Rat einig, dass im Grundsatz die vorgelegte Planung hinsichtlich den neuen Flächen für die Hütte, den Parkplatz, die Zufahrt, der Bühne, dem Zeltplatz usw. Zustimmung findet.

Aus Sicht des Rates ist es absolut nicht notwendig, den in seiner Oberfläche geraden und festen Platz abzutragen und dann neue Flächen anzulegen und aufzufüllen.

Der Rat bittet den Vorsitzenden um einen zeitnahen Vor-Ort-Termin mit dem Büro stadtgespräch und dem Hauptausschuss um die einzelnen Punkte nochmals zu besprechen.

Laut Frau Kaiser kann das Projekt „Aussenanlage“ beim Zuschussantrag für die Multifunktionshütte zurück gestellt werden mit dem Hinweis, dass eine Überplanung der Fläche vorgesehen ist.

Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Beltheim beschließt, dass ein Zuschussantrag für die Multifunktionshütte der Ortsgemeinde Beltheim im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms in der überarbeiteten und heute dem Rat vorgestellten Version gestellt werden soll.

Beschluss: einstimmig

Bzgl. der Außenanlage soll in einem zweiten Bauabschnitt im nächsten Jahr nach einem erneuten Beschluss über die endgültige Planung ein Zuschussantrag gestellt werden.

Mit einem Dank an die Damen Bettinger und Kaiser wird die Webex-Verbindung abgeschaltet.

**TOP 3 - 4. Änderung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet II, Ortsteil Beltheim
3.1. Beschlussfassung über die während der Beteiligung der Behörden und sonstiger
Träger öffentlicher Belange gem. §§ 4 (2) BauGB, der Nachbargemeinden gem. § 2 (2)**

BauGB und der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB eingegangenen Stellungsmaßnahmen und Anregungen

3.2 Satzungsbeschluss

Die Anlage dazu wurde über das Ratsinfo-System zur Verfügung gestellt und/oder vorab per mail zugesandt.

Die Würdigung und Entscheidung über die Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange und die eingegangenen Stellungnahmen nimmt der Rat zur Kenntnis.

Beschlussvorschlag zu 3.1.: Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Beltheim würdigt die vorgebrachten Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und die eingegangenen Stellungnahmen.

Beschluss: einstimmig

Beschlussvorschlag zu 3.2.: Der Gemeinderat der Ortsgemeinde beschließt die 4. Änderung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet II“ als Satzung.

Beschluss: einstimmig

TOP 4 - Vorratsbeschluss Vergabe von Bauleistungen NBG „Katzenstumpf“, 5. BA

Die Anlage dazu wurde über das Ratsinfo-System zur Verfügung gestellt und/oder vorab per mail zugesandt.

Für die Erschließung des 5. BA im NBG „Katzenstumpf“ in der Ortsgemeinde Beltheim werden für 2 Gewerke die Ausschreibung der Bauleistungen am 02. Juli veröffentlicht. Die Submission ist für den 27. Juli vorgesehen. Mit den Bauarbeiten zur Erschließung von 10 Bauplätzen soll nach den Sommerferien (30. August 2021) begonnen werden. Die Fertigstellung des Bauabschnittes ist für Mitte Dezember 2021 geplant.

Die Kostenberechnung liegt bei 460.000 €. Diese Summe ist im Haushalt 2021 eingestellt.

Um keine Verzögerung der Auftragsvergabe durch die Sommerferien zu produzieren ist sich der Rat einig, dass der Vorsitzende gemeinsam mit den Beigeordneten ermächtigt wird, die Aufträge an den jeweils kostengünstigsten Anbieter zu vergeben. Es wird eine Deckelung von 10% auf die Schätzkosten vereinbart.

Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Beltheim erteilt dem Vorsitzenden, gemeinsam mit den Beigeordneten die Ermächtigung, nach Beendigung der Submission für das jeweilige Gewerk, den Auftrag an den kostengünstigen Anbieter zu vergeben, solange die Angebotspreise 10 % der Kostenschätzung nicht überschreiten.

Beschluss: einstimmig

TOP 5 NEU - Auftragsvergabe für Malerarbeiten am Feuerwehrgerätehaus im Ortsteil Heyweiler

Die Anlage dazu wurde vorab per mail zugesandt

Für die Malerarbeiten am Feuerwehrgerätehaus im Ortsteil Heyweiler wurden 7 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben.

Zum Abgabetermin lagen 2 Angebote vor:

a) Firma Kreutz, Frankweiler - Brutto: 8.313,17 €

b) Firma Knauer, Kirchberg - Brutto: 11.706,90 €

Im Haushalt 2021 wurden dafür 15.000 € eingestellt.

Der Termin für die Ausführung der Arbeiten wird zwischen Firma Kreutz und dem OV abgestimmt.

Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Beltheim beschließt, den Auftrag für die Malerarbeiten am Feuerwehrgerätehaus im Ortsteil Heyweiler an die Firma Kreutz in Frankweiler zu einer Bruttosumme von 8.313,17 € zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

TOP 6 NEU - Auftragsvergabe für 3 Gewerke für die Trauerhalle im Ortsteil Mannebach

Die Anlage dazu wurde vorab per mail zugesandt

Für den Neubau der Trauerhalle im Ortsteil Mannebach hat der OV für drei Gewerke entsprechende Angebote eingeholt und von der Verwaltung prüfen lassen.

a) Rohbau (incl. Verputzen und Pflaster)

Bei 4 Firmen wurde angefragt. Von 2 Firmen wurde ein Angebot abgegeben.

- Firma Hiester, Zilshausen - Brutto: 29.008,56 €
- Firma Olbermann, Panzweiler - Brutto: 29.347,28 €

b) Zimmerarbeiten

Bei 4 Firmen wurde angefragt. Von 3 Firmen wurde ein Angebot abgegeben

- Firma Holzbau Berg, Klosterkumbd - Brutto: 9.323,25 € (Holzpreis als Tagespreis)
- Firma Holzbau Klippel, Maisborn - Brutto: 8.363,80 €
- Firma Engelmann, Leideneck - Brutto: 7.228,47 €

c) Dachdeckerarbeiten

Vorgegeben war eine Eindeckung als Zinkstehfalzdeckung

- Firma Jacobi, Beltheim - Brutto: 12.882,94 €
- Firma Leidig, Laudert - Brutto: 12.715,58 €
- Firma Zorn, Beltheim - Brutto: 8.009,59 € (als Pauschalangebot)

Es fehlen noch die Angebote für die Fenster und die Schreinerarbeiten sowie Bleiverglasung.

Im Haushalt 2021 sind dafür insgesamt 60.000 € eingestellt.

Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Beltheim beschließt, für den Neubau der Trauerhalle im Ortsteil Mannebach folgende Aufträge zu vergeben:

a) Rohbau (incl. Verputzen und Pflaster)

an Firma Hiester, Zilshausen, zu Brutto: 29.008,56 €

b) Zimmerarbeiten

an Firma Engelmann, Leideneck zu Brutto: 7.228,47 €

c) Dachdeckerarbeiten

an Firma Zorn, Beltheim, zu Brutto: 8.009,59 € (als Pauschalangebot)

Beschluss: einstimmig

TOP 7 - Mitteilungen und Anfragen

- **Projekte E-Auto**

Jedes Ratsmitglied hat Vorlage dazu erhalten. Voraussetzung für die Anschaffung eines E-Autos in der Gemeinde ist, dass zum einen ein „Kümmerer“ sich bereit erklärt, und zum anderen dass Strom durch PV usw. vorhanden ist. Der Ortsteil Sevenich wird gebeten im Ortsbeirat darüber nachzudenken.

- **Bushaltestelle Beltheim**

war Dach undicht. Der Vorsitzende hat Auftrag an Fa. Lothar Henzler zu einem Bruttopreis von 2.797,49 € vergeben. Das Einvernehmen der Beigeordneten liegt vor.

- **Telefonica**

Will einen 5-G-Mast auf dem Gelände von PacLoc aufstellen. Bauantrag wird demnächst gestellt. Evtl. ist eine Änderung des Beb.Plans, wegen derzeitiger Höhenbegrenzung, notwendig. Sobald Bauantrag vorliegt sollte geklärt werden, wie weit die Abdeckung reicht.

- **PV-Anlage Gemeindehaus Sevenich/Wirtschaftlichkeitsberechnung**

Aktuelle Unterlagen dazu haben zwischenzeitlich alle Ratsmitglieder erhalten.

- **OV Kremer - Baumschnittarbeiten in Beltheim**

OV berichtet, dass nach dem Sturm am Friedhof eine Baumkrone umgeknickt ist und diese Gefahrenstelle umgehend beseitigt werden musste. Firma Merg war dazu, aufgrund der Entfernung seiner Firma zu Beltheim, kurzfristig nicht in der Lage.

OV Kremer hat Firma aus der Umgebung beauftragt Arbeiten durchzuführen.

Grundsätzlich kann bei Gefahr in Verzug eine Firma vor Ort mit diesen Arbeiten beauftragt werden.

- **Baumkataster / Firma Baumpflege Eichsfeld, Dr. Merg**

Von Firma Baumpflege wurde das Baumkataster für alle Ortsteile der Gemeinde Beltheim erstellt. Die Verbandsgemeinde wird gebeten zu prüfen, zu welchen Konditionen und zu welchem Termin der bestehende Vertrag mit der Firma gekündigt werden kann. Einfacher wäre eine Zusammenarbeit mit einer Firma vor Ort.

- Lothar Seis bemängelt, dass die Gemeinde Beltheim bei Bau der Geierlay einen Zuschuss gegeben hat, die Hängeseilbrücke aber nach wie vor gesperrt ist, was dem Tourismus in der Region schadet.

Die nächste Gemeinderatssitzung ist für Donnerstag, 26. August 2021 geplant. Die Örtlichkeit wird noch bekannt gegeben.

Vorsitzender

Schriftführerin

Uwe Hammes

Dagmar Pera